

GMFH Mathematikpreis

Mit einem Preis von CHF 1000.- fördert die GMFH den Einsatz von Mathematik in Anwendungen. Dieser Preis wird für diejenige Bachelor-Arbeit oder Master-Thesis in einem FH-Studiengang vergeben, welche die Nutzung mathematischer Methoden in einer praktischen Anwendung oder theoretischen Abhandlung am überzeugendsten darlegt.

Die **Bewertung** erfolgt durch einen unabhängigen Preisausschuss. Letzterer berücksichtigt dabei die folgenden Kriterien:

- die Korrektheit der verwendeten Mathematik,
- das mathematische Niveau,
- die Originalität in der Anwendung,
- die Darstellung, insbesondere die Verständlichkeit.

Nomination der Arbeiten:

Der/die betreuende Dozierende reicht die Arbeit ein und begründet in einem Empfehlungsschreiben ihre Qualität anhand der obigen vier Kriterien. Eine solche Arbeit kann von einem einzelnen Studierenden oder von einer Gruppe von Studierenden stammen.

Erfüllt keine der eingereichten Arbeiten ein genügendes Anforderungsniveau, so wird der Preis nicht verliehen. Es besteht keine Rekursmöglichkeit gegen die Entscheidungen des Preisausschusses.

Die **Preisübergabe** wird an der Generalversammlung der GMFH (voraussichtlich Ende 2024) stattfinden. Voraussetzung zur Entgegennahme des Preises ist eine ca. 15-minütige Präsentation der prämierten Arbeit durch den/die Preisträger:in. Zudem wird die Preisarbeit oder ein durch den/ die Preisträger:in erstellter Auszug auf der Website der GMFH (www.GMFH.ch) publiziert.

Wir bitten Dozierende, welche Arbeiten von Studierenden nominieren möchten, bis

Samstag, 31. August 2024

eine Kopie der Arbeit und das Empfehlungsschreiben bei einem Mitglied des Preisausschusses einzureichen:

hu_ma@bluewin.ch (Martin Huber)

urs-martin.kuenzi@ffhs.ch (Urs-Martin Künzi)

mlra@zhaw.ch (Franz Müller)

johannascho@me.com (Johanna Schönenberger)

Für Fragen steht Prof. Thomas Borer (thomas.borer@fhgr.ch), Sekretär der GMFH, jederzeit gerne zur Verfügung.